

Erledigt

PowerMac G5 Gehäuse Mod alles original (keine neue Heckplatte)

Beitrag von „ich777“ vom 4. September 2012, 12:28

Ich hab mich hier mal entschieden eine kleine Anleitung zu einem Hackintosh G5 Mod Gehäuse zu posten da ich im Netz einfach kein System fand das mich richtig ansprach da ich einfach das Gehäuse in möglichst originalem Zustand lassen wollte.

ACHTUNG alle Umbauarbeiten passieren auf eigene Gefahr da ich der Elektrik mächtig bin und es auch gelernt habe solltet ihr euch bei manchen umbauten wie zum beispiel dem Netzteil von einem Fachmann (sei es ein Freund oder ein Techniker vom Elektrogeschäft um die Ecke) helfen lassen.

Umbau hat mich 2 Tage meines Lebens gekostet hat sich aber auf jeden Fall gelohnt.

Fangen wir an zu der Hardware die ich verbauen will:

Ich für meinen Teil hab mal alles aus dem Gehäuse rausgenommen (inkl. Netzteil). (ACHTUNG, man braucht einen extreme langen Schraubenzieher um die wie in meinem fall 2CPU's mit Kühler herauszunehmen)

Anschließend hab ich die ganzen Halterungen die im Gehäuse waren und das Motherboard gehalten haben herausgewackelt (gehen mit einer Zange und ein bisschen herumwackeln heraus)

Dann die Längerungen Halter genommen ein bisschen aufgeraut und mal provisorisch auf's Motherboard zum Einrichten geschraubt und meine Grafikkarte und eine PCI Karte die ich noch im Schrank herumliegen hatte ins Motherboard gesteckt.

Motherboard ins Gehäuse gelegt so das es auch mit den PCI Karten paste und im Gehäuse angezeichnet wo die Halterungen am Gehäuse aufliegen, Motherboard wieder heraus, mit dem Schleifpapier die Befestigungspunkte aufgeraut und mit einem Primer bepinselt.

So jetzt zum lustigen Teil, ich für meinen Teil hab mich entschlossen die Halterungen aufzukleben da ich möglichst alles am Gehäuse unverändert lassen wollte, dazu hab ich dieses Teufelszeug genommen:

Stinkt zwar wie die Hölle klebt aber auch dementsprechend (ist natürlich auch Schlagfest):

190kg auf den cm² sollten mein Motherboard doch halten. 😄

Jetzt noch schnell die Halterungen für's Motherboard mit Primer bepinselt und gut ablüften lassen, Kleber drauf und drüber sieht dann ca so aus:

Ich geb ja zu das ich mich beim Primern mehr bemühen hätte können aber ist ja sowieso das Motherboard drüber. 😄

Danach ließ ich den Kleber über Nacht trocknen und hab mich am nächsten morgen gleich daran gemacht das Motherboard reinzuschrauben und siehe da sogar nach nur 8 Stunden hält der Kleber bombenfest.

So jetzt mal zum Netzteil:

Da ich alles möglichst original belassen wollte und ich aber beim Netzteil vor einem großen Problem stand (Corsair Netzteil war genau um den Lüfter zu hoch) und nach ein paar Erfahrungsberichten im Netz das man auf keinen Fall mit den Lüftern die im Original Netzteil sind ein Netzteil mit über 500 Watt betreiben sollte entschloss ich mich von meinem Corsair Netzteil das Blech hinten und vorne alles bis auf den Netzstecker herauszuschneiden und in der höhe anzupassen.

Und siehe da das Corsair Netzteil passt genau in das Originalnetzteilgehäuse, Corsair Netzteil mit dem Teufelskleber auf der unterseite in das Originalnetzteilgehäuse geklebt und in den Deckel vom Originalnetzteil ein Loch in der größe vom Lüfter geschnitten (Löcher für die Befestigung vom Lüfter natürlich ausgelassen) und Lüfter vom Netzteil raufgeschraubt.

Ein paar überflüssige PCI-Express und sonstige stromkabel gekürzt und abisoliert da die aussparung für die Kabeldurchlässe sehr knapp bemessen sind vom Apple Netzteilgehäuse, danach noch die Originallüfter umgeschraubt das sie nicht Luft ins Gehäuse blasen sondern aus dem Gehäuse heraus und mit einer ROTEN und einem SCHWARZEN Kabel vom Netzteil verbunden damit sie nur auf angenehm leisen 5V laufen, da sie mit den 12V richtig Lärm machen, damit sollte die Kühlung gewährleistet sein.

Achtung vergesst nicht die Erdung vom Netzteil, unbedingt am original Netzteil vom PowerMac befestigen!

Zum Glück war in der Zwischenzeit von der Mann von der Post da und hat mir den Kaltstromstecker gebracht den ich mir gestern von Conrad bestellt hatte.

Zum Glück hatte mir der sehr nette Herr von ebay der mir das Gehäuse verkauft hat noch ein Stromkabel beige packt, das ich natürlich sofort zerschnitt und es an den Kaltstromstecker angelötet habe und gut versiegelte da ich es ja immerhin mit 230Volt zu tunen habe.

Kaltstromstecker mit dem Netzkabel in das Originalnetzteilgehäuse eingepasst und das Netzkabel am Corsair angesteckt, vergesst aber nicht den Schalter auf "Ein" zu stellen da ihr sonst wieder das komplette Netzteil zerlegen könnt.

Deckel drauf (Lüfter der jetzt am Deckel befestigt ist nicht vergessen anzustecken) und fertig war mein 750Watt Apple Netzteil der Marke eigenbau.

So jetzt zu einem etwas schwierigeren Teil der mir viele Nerven gekostet hat, da ich hinten alles so belassen wollte wie es war hab ich die Anschlüsse vom Logic Board herausgeschnitten (bitte fragt mich nicht woher ich dieses Bild habe, hab es irgendwo im Netz gefunden):

Den Netzwerkanschluss hab ich dann noch später herausgeschnitten da ich bemerkte das ein Widerstand verbaut ist und ich diesen nicht umgehen konnte.

Am Logic Board hab ich mir jetzt mit meinem "Profi" Multimeter um ca. Eur. 30,- habe ich die Lötstellen von USB, AUDIO IN & OUT herausgemessen und von meinem alten Gehäuse die Stecker inkl Kabel für USB herausgeschnitten und am Logic Board angelötet und mit

Heißkleber versiegelt.

Hier mal ein Hilfsbild (Quelle kann ich euch leider nicht mehr sagen):

Bei den Audiokabeln habe ich mir ein altes 3,5 Klinke auf 3,5 Klinken Kabel aus meinem Schrank befreit und natürlich gleich beide enden auf ca. 10 cm gekürzt und der Stecker selbst wurde von seiner Plastikummantelung befreit und ebenfalls mit Heißkleber versiegelt jetzt noch am Logic Board angelötet und wieder mit Heißkleber versiegelt (im idialfall habt ihr ein zweites 3,5 Klinke auf 3,5 Klinke Kabel damit ihr es am Logic board ansteckt und euch wieder mit dem Multimeter die Lötstellen herausmessen könnt).

Hier wieder mal ein Hilfsbild (Quelle wie immer unbekannt):

Beitrag von „ich777“ vom 4. September 2012, 12:30

Das gemoddete Logic Board wieder eingebaut mit den alten Halterungen vom Motherboard, die ich vorher wieder eingeklebt hatte (unten musste ich eine Schraube herausnehmen) wieder reingeschraubt (unten braucht ihr eine kurze Halterung und oben eine lange):

Jetzt mal zum DVD Combo Laufwerk:

Die Platte die das Laufwerk gehalten hat hab ich einfach mal auf die Länge des Laufwerks gekürzt und drei Löcher für den Festplattenhalter, den ich wiederverwenden wollte, gebohrt.

Festplattenhalter hab ich Kopfüber eingebaut und unten noch von einem alten PC Gehäuse einen anderen Halter ausgebaut (für die SSD's) und ihn dann am Festplattenhalter verschraubt. Foto gibts ganz unten.

Platte für Laufwerk eingebaut mit dem neuen selbst gebasteltem Halter für die Festplatten, vom DVD Laufwerk noch die Sony Blende herunter und die vom alten Laufwerk heruntergelöste wieder mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt.

DVD Combo Laufwerk rein, fertig. (die unteren beiden SSD's musste ich natürlich vor dem einbau reinschrauben)

Jetzt zum einbau des Motherboards. 😊

Da mir bewusst war das ich durch das Primern und das verkleben der Halterungen die Erdung vom Motherboard verlor bastelte ich mir:

Verschraubte es oben am Gehäuse:

und holte wieder mal mein Profi Multimeter heraus und siehe da ich hatte überall einen durchgang.

So, jetzt mal das Motherboard reinetan, würd euch empfehlen das ihr vom Motherboard den Kühler abnehmt da ihr sonst zu ein paar Schrauben ziemlich schlecht dazukommt. Wie ihr hier sehen könnt ist zwischen Logic Board und Motherboard nicht viel Platz also solltet ihr das Logic board wirklich ziemlich "kurz" lassen:

Vergesst nicht das ihr das Netzwerkkabel & Audio IN & OUT vor dem einbau des Motherboards ansteckt!

So jetzt endlich alle Schrauben rein und die selbst gebaute Masseleitung auch mit dem Motherboard verschrauben (Logic Board braucht ihr übrigens nicht abzusichern, da es durch den USB GND vom Motherboard mitabgesichert wird):

Jetzt noch Grafikkarte rein, alles schön verkabeln und verstecken und schon stand ich vor dem Nächsten Problem.

Der hintere Gehäuselüfter:

Da Apple es sich ja nicht nehmen lässt alles ein bisschen für Bastler komplizierter zu machen bin ich im Internet auf folgende Anleitung gestoßen (Quelle wie immer unbekannt, aber Credits stehen zum Glück auf dem Foto selbst):

Lüfter also auf 7Volt, an einem Molex Stecker, angeschlossen da mir 12Volt eindeutig zu laut waren und alles wie immer gut versiegelt (Bilder von den anderen Lüfterpinbelegungen poste ich euch ganz am Schluss):

Beim einbau musste ich dann leider feststellen das meine Audioconnectoren vom Motherboard zu hoch waren, also hab ich kurzer hand vom Lüfter ein stück mit dem Dremel herausgenommen:

Und zu guter letzt fehlte mir noch das Front Panel:

Stecker hab ich gleich mal herausgenommen (Passt auf das euch die Platine nicht bricht, in meinem fall hat der Stecker wirklich extrem gut gehalten)

Da mein Motherboard nur USB und Audio hat (leider kein FireWire) hab die Plastikummantelung vom Stecker heruntergenommen und laut folgendem Bild verkabelt. PowerLED, PowerSwitch, Audio OUT und USB mit alten Kabeln zusammengelötet und mit Schrumpfschläuchen versiegelt. (Quelle wie immer unbekannt, danke aber an die gute beschreibung):

Hier noch ein Bild von dem Audio Connector zum verkabeln, USB abbildung weiter oben (Quelle unbekannt):

Front Panel angestöpselt und mit dem Motherboard verbunden und fertig war mein PowerMac G5 Mod!

Hier noch ein paar Bilder von meinem Mod:

Hier noch die versprochenen Fotos von den anderen Lüftern (Quelle unbekannt, Credits auf den Fotos):

PCI Lüfter:

HDD Lüfter:

CPU Lüfter:

Hier noch ein Anschlussdiagramm für FireWire (Quelle unbekannt):

Ich hoffe meine Anleitung hilft euch bzw hat euch vielleicht sogar einen ansporn gegeben einen PowerMac G5 Mod zu machen der nicht wie bei den meisten Mod varianten im Internet

ein Herausschneiden der Hecklüfter und Einsetzen einer anderen Hackplatte verlangt und alles möglichst original zu belassen. 👍

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch einfach! 😊

Beitrag von „mr.flow3“ vom 5. September 2012, 11:07

Sehr geil...besser gehts nicht!!! HAMMER!!! 👍 👍

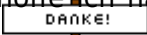
Beitrag von „HDustin“ vom 5. September 2012, 13:08

Klasse Arbeit & da steht viel viel Arbeit drin.

Beitrag von „BananaJoe“ vom 6. September 2012, 20:19

so nun ist die Anleitung auch   übertragen.
[http://hackintosh-forum.de/wik...neue_Heckplatte\)#Hardware](http://hackintosh-forum.de/wik...neue_Heckplatte)#Hardware)

Beitrag von „ich777“ vom 6. September 2012, 22:04

Danke, fühle mich geehrt für den Wiki-Eintrag, hoffe ich hab nix vergessen und vielleicht seid ihr ja jetzt auch auf den Geschmack gekommen.   nochmal!

Achja übrigens System im PowerMac G5 Gehäuse ist jetzt um ca 5-10 Grad kühler als im vorigen Gehäuse mit 7 Lüftern.

Beitrag von „beginner089“ vom 18. Oktober 2012, 22:24

Hi könnte mir eventuell mein G5 Gehäuse gegen Gebühr umbauen bzw. Für Pc vorbereiten?

Lg
Kai

Beitrag von „BananaJoe“ vom 19. Oktober 2012, 04:07

@ Beginner mach sowas bitte Privat aus. Sprich mittels PN oder Email.

Sent from my BW Feldtelefon
using Tapatalk

Beitrag von „Melchi“ vom 6. Dezember 2012, 07:57

Hallo,
Diese Anleitung hat mich auch dazu motiviert, einen solchen Mod zu bauen. Mir ist eine Sache unklar und ich hoffe dass ich hier eine Antwort finde.
Es geht um das ankleben der Halterungen. Dass man das Metall anrauen und säubern muss erscheint mir logisch, aber wozu dient das primern und braucht man das zwingend? Welche Vorteile hat es, wenn ich es primer?

Vielen dank!

Ist echt eine richtig gute Anleitung 😊

Beitrag von „THANATOS81“ vom 6. Dezember 2012, 08:45

Woah ... RESPEKT ...

ich hab für sowas 2 linke Hände und greife dann doch lieber auf ein handelsübliches Gehäuse zurück:

Sehr komfortabel ist hier das Coolermaster 690 II.

Interessant wäre noch, wie du das mit dem DVD Laufwerk gelöst hast? Oder ist die Klappe einfach zu und nicht in Betrieb?

Beitrag von „ich777“ vom 18. Dezember 2012, 11:09

Zitat von THANATOS81

Interessant wäre noch, wie du das mit dem DVD Laufwerk gelöst hast? Oder ist die Klappe einfach zu und nicht in Betrieb?

Ich hab die original Apple Alu Tastatur auf dem ich einfach auf "Eject" drücke und das Laufwerk springt heraus, ist eigentlich ja keine änderung am Laufwerk nötig da ich das standard Apple IDE Laufwerk gegen ein SATA Laufwerk getauscht hab.

Die Blende vorne vom neuen SATA Laufwerk entfernt und einfach die alte Blende vom Apple Laufwerk mit doppelseitigem Klebeband (ist original auch so) befestigt. Siehe da Laufwerk springt auf wenn ich auf die "Eject" Taste drücke.

Funktioniert auch unter Windows super mit den Treiber von Bootcamp!

Zitat von Melchi

Hallo,

Diese Anleitung hat mich auch dazu motiviert, einen solchen Mod zu bauen. Mir ist eine Sache unklar und ich hoffe dass ich hier eine Antwort finde.

Es geht um das ankleben der Halterungen. Dass man das Metall anrauen und säubern muss erscheint mir logisch, aber wozu dient das primern und braucht man das zwingend? Welche Vorteile hat es, wenn ich es primer?

Vielen dank!

Ist echt eine richtig gute Anleitung 😊

Primer brauchst nicht unbedingt, ist aber zu empfehlen da du einfach die sicherheit hast das es auch wirklich fest klebt.

Beitrag von „chucky69“ vom 22. Dezember 2012, 09:54

Hallo ich777,

super Arbeit, sehr schön geworden.

Habe auch noch ein G5 zu stehen und habe auch vor das Rückteil zu belassen wie es ist.

Eine Frage habe ich an dich, was genau war dein Problem mit der Ethernetbuchse? Hättest Du nicht eine andere Buchse auflöten können?

Gruß
Stefan

Beitrag von „ich777“ vom 1. Januar 2013, 16:05

[Zitat von chucky69](#)

Eine Frage habe ich an dich, was genau war dein Problem mit der Ethernetbuchse?
Hättest Du nicht eine andere Buchse auflöten können?

Wäre theoretisch möglich gewesen, da ich aber fast keinen Platz hinter dem gemoddetem logic board hatte erschien mir diese Lösung doch am einfachsten wenn es auch nicht die eleganteste Lösung ist ist es doch die praktikablere.

Beitrag von „Maverickpx200“ vom 3. Januar 2013, 08:32

Erstmal Glückwunsch zu dem gelungenem Umbau, sehr schön gemacht.

Baue auch gerade ein G5 Gehäuse um, allerdings mit einer geänderten Rückwand von The Laser Hive.

Ich habe genau wie du mein Netzteil (ein Corsair HX850) in das Original Gehäuse integriert, du kannst die Originalen 60mm Lüfter mit an die Lüftersteuerung des NT anschliessen, bei mir laufen sie so langsam und leise das sie nicht hörbar sind, mein Netzteil wird dabei gerade mal +2° über Raumtemperatur warm. Kann dir gerne mal Fotos davon machen.

Du kannst übrigens auch die Originale graue Netzteilbuchse verwenden wenn du die Drosseln ablötest und dein Netzkabel dann an den Stecker lötest, bei mir konnte ich sogar den Stecker mit Drosseln verwenden da diese identisch mit meinem Netzteil waren.

Die Optik im Innenraum kannst du noch etwas veredeln wenn du die Kabel mit ein paar Kabelbindern zusammen fast, das macht sofort einen aufgeräumteren Eindruck.

Eine frage habe ich noch, welches Produkt du als Primer?

Beitrag von „marco90ch“ vom 21. Januar 2013, 18:28

Hallo!

kurze Frage von einem Elektronik-Newbie! Kann man für die Erdung des Mainboards ein beliebiges Kabel nehmen oder muss es von einem bestimmten Format sein? Danke und Gruß

Beitrag von „zero130482“ vom 21. Januar 2013, 18:41

Da geht jedes x-beliebige kabel

Gesendet von meinem GT-N7100 mit Tapatalk 2

Beitrag von „ich777“ vom 23. Januar 2013, 15:22

[Zitat von Maverickpx200](#)

Eine frage habe ich noch, welches Produkt du als Primer?

Glas-Lack-Primer kannst du dir aus dem Baumarkt, bei Amazon oder in einem Autohaus (Autohaus deshalb weil die diesen auch brauchen zum Windschutzscheibenverkleben) holen da es eigentlich egal ist wo du ihn her nimmst.

Beitrag von „crazycreator“ vom 7. April 2013, 01:04

Ich habe gestern auch ein G5 Gehäuse erstanden und lese mich nun gerade mal richtig bewusst in die Sache ein.

Meine erste Frage: Wieso wird in allen G5 to ATX Mods das Netzteil ersetzt? Kann man nicht den "alten vorhandenen" Connector durch den benötigten 24 PIN ATX Connector ersetzen, soll heißen, "einfach" anlöten?

Laut I-Net hat doch so ein original Netzteil minimum 600W. Das sollte doch eigentlich reichen. Oder steckt da ein Denkfehler im Detail?

Beitrag von „323inthehouse“ vom 14. April 2013, 16:57

Das bezüglich des Netzteils würde mich aber auch mal interessieren.

Beitrag von „kameramann“ vom 14. April 2013, 19:46

Guggst du die Ausgangsspannungen an beim Apple-NT, sowie bei ATX-NT, da gibt es Unterschiede .

Ig

Beitrag von „crazycreator“ vom 14. April 2013, 19:57

Mhhh ... Also ich selbst hab ja keine Ahnung von Elektrik und würde das, gesetzt den Fall das es funktioniert, von einem Prozessleitelektroniker basteln/löten lassen.

Auf meinen altem G5 450W Netzteil steht folgendes:

Zitat

DC OUTPUT

+ 5.0 V

+3.3 V

+12.0 V1

+12.0 V2

-12.0 V

+5.0Vstb

+25.0 Vstb

Alles anzeigen

Laut Wiki kommt aus einem ATX NT:

Zitat

Ausgang

+12 V1DC +12,00

+12V2DC +12,00

+5 VDC +5,00

+3,3 VDC +3,30

-12 VDC -12,00

-5 VDC -5,00

+5 VSB +5,00

Alles anzeigen

Ich will mich wirklich nicht streiten, aber für mich sieht das so aus als ob alles da wäre ... Aber ich hab' wie gesagt keine Ahnung. Mein Lötman würde mir das so zusammenlöten wie der Schaltplan es sagt. Ob das Motherboard dann aber damit läuft weiss er auch nicht. Er kann nur löten ... Mit Rechnern kennt er sich nicht aus ... Sagt er.

Wie schon gesagt, es ist nur so ein Gedanke. Neue Netzteile bieten natürlich bessere Effizienz, sind wahrscheinlich leiser und sie sind neu.

Beitrag von „ich777“ vom 15. April 2013, 20:40

[Zitat von CrazyCreator](#)

Meine erste Frage: Wieso wird in allen G5 to ATX Mods das Netzteil ersetzt? Kann man nicht den "alten vorhandenen" Connector durch den benötigten 24 PIN ATX Connector ersetzen, soll heißen, "einfach" anlöten?

Aus dem G5 Netzteil kommt noch ein 25V Signal das deinem ATX Motherboard sicher nicht so "gefallen" würde, außerdem ist die pinbelegung auch ganz anders.

Im Prinzip ist es möglich das original Netzteil zu benutzen aber nur mit viel Aufwand.

Beitrag von „crazycreator“ vom 15. April 2013, 21:26

Vornweg: Es ist, selbst mir Elektronik-DAU, klar das der Apple-PSU-Motherboard-Connector nicht auf ein ATX-Board passt und das hier absolut 100%ig umgearbeitet werden müsste.

Aber die PIN-Belegung der Apple-PSU ist ja genauso bekannt wie die der ATX-PSU, man müsste also "nur" die richtigen bzw. die benötigten PINS der Apple-PSU am 20+4 ATX-Stecker anlöten/anbringen ... Das klingt jetzt relativ einfach, auch wenn es das eventuell nicht ist. Aber vom Grundprinzip her sehe ich das also richtig?

Beitrag von „ich777“ vom 15. April 2013, 22:05

Keine Zitate vom Post davor

Ja das siehst du richtig nur hört sich das wirklich einfacher an als es ist, hab mir mal irgendwo im Internet die Belegung und alles angesehen ist komplizierter als man denkt, hab auch mal irgendwo ein TUT gefunden und als ich es zu ende gelesen hab, hab ich mich für den ATX-PSU umbau entschieden. 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 15. April 2013, 22:10

Rein von der ökonomischen Seite her gesehen ist ein neues NT natürlich besser. Alleine der Stromverbrauch, wird die Anschaffung lohnen. Aber irgendwie hab ich bedenken das ich genau das falschen ATX Netzteil kaufe.

Es muss erstens, ohne Lüfter in das Originalgehäuse passen und zweitens müssen die beiden kleinen Lüfter es ausreichend kühlen ... Gibt es da verlässliche Quellen drüber?

Beitrag von „crazycreator“ vom 15. April 2013, 22:46

Dann werde ich mal auf euren Rat hören und nur darauf achten das das neue Netzteil möglichst kurz ist, denn mein ATX Board muss davor noch ein bissl Platz bekommen. Denn ich will oben nicht denn HDD Case verpflanzen.

Da fällt mir gleich ne Frage ein ... Hat einer von euch den Bausatz von MountainMods verwendet?

In der Beschreibung steht das man als G5 Modder unbedingt den Bausatz mit 2x92 Lüfter bestellen soll, weil der mit dem einzelnen 120er würde nicht in ein G5 Case passen?

Oder sollte man den von LaserHive nehmen. Wie sind eure Erfahrungen? Man muss ja nicht unbedingt Geld aus dem Fenster schmeißen.

Beitrag von „v3nom“ vom 16. April 2013, 09:21

1x 80mm Lüfter ist aber natürlich wenig bei einer schnellen CPU+GPU.

Ich habe bei meinem extern Mod auf ein Tray von MountainMods gesetzt, werde für meinen 2. G5 aber auf ein Tray vom Laserhive setzen, da so mATX und ein 120mm Lüfter möglich sind.



Beitrag von „crazycreator“ vom 16. April 2013, 13:50

Also ich will hinten einen 120er einbauen ... Die WaKü erfordert das ja.

Beitrag von „Modders Vision“ vom 18. April 2013, 11:55

Ich will jetzt nicht deinen Traum kaputt machen, aber eventuell solltest du dich erst mal richtig mit dem Thema auseinander setzen.

Bevor du ein Netzteil kaufst solltest du erst mal schauen, welche Hardware du einbauen willst und dir ausrechnen, wie viel Watt dafür nötig sind.

Beim Kauf solltest du vor allem auf die Energieeffizienz achten, denn dann zahlt sich der Preis auf jeden Fall wieder aus 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 18. April 2013, 15:41

Ach da mach ich mir keine Sorgen ... Bin gelernter Fachinformatiker ... Sollte ich hinbekommen, also zumindest die Rechenaufgabe die Wattleistung betreffend. Was mir eher sorgen macht sind Größen, Schnitte und Bohrungen an genau den richtigen Stellen.

Beitrag von „gaspode“ vom 12. Oktober 2013, 12:22

Hi Ich777 super wie du das verwirklicht hast, genau so stelle ich mir das auch vor !

Ein paar Fragen hätte ich 1. wie läuft das system momentan ? alles noch stabil oder gabs probleme ?

2. da ich hardwaretechnisch vollständig unbegabt bin -> was für Leute braucht man um dieses Projekt zu verwirklichen bzw. was müssen die können ? 3. gibt es einen einfacheren weg ? ich habe mom einen voll funktionsfähigen atx pc bei mir stehen und würde diesen am liebsten in ein g5 case "schieben" ... geht sowas mit adaptern oder was weiss ich ?

Danke für deine Antwort

VG

Beitrag von „T-Low“ vom 12. Oktober 2013, 12:32

zu 2. wieviel Leute??? eigentlich nur ein Mann (DU ??)

Wenn man sich ordentlich mit dem Thema beschäftigt, das heisst lesen, lesen, lesen, und sich zeit nimmt sich konzentriert usw. sollte das von einem Mann/Frau zu bewältigen sein!

zu 3. nein so einfach ist das nicht wirst um schrauben, etwas schneiden(Flexen, dremeln) und löten nicht herumkommen, wenn alles einigermaßen aussehen und laufen soll

Aber dazu gibts ja hier im Forum auch genügend Anleitungen,,, einfach mal lesen und du kommst schnell dahinter wie so ein Mod umzusetzen ist

Beitrag von „Beagle“ vom 17. Dezember 2014, 15:29

Geniales Tutorial wohl des einzige und beste was es auf deutsch gibt, Respekt. Aber eine Frage wäre da noch: weiß jemand die genauen Lötkontakte am Logic Board? Ich habe nämlich kein



Multimeter. Danke im Vorraus:D

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Dezember 2014, 15:56

Wie der Kollege schon geschrieben hat: mit 30 Euro ne Investition fürs halbe Leben.. Man kann

es natürlich auch mit ner kleinen Glühlampe, ner Batterie und drei Kabelchen probieren.. Vielleicht find ich noch ein Bildchen.. Für das Front-Panel gibt es im großen Meer auch fertige Teile (G5 - ATX-Kabel bei BlackCH Mods) zu kaufen. Das Einzige, was mich da an meinem stört, ist dass der Ton keine abgeschirmten Kabel hat und entsprechend knarzt, weil er durch die ganze Kiste läuft. Nicht so schön direkt im Ohr..

Beitrag von „mat42x“ vom 29. Mai 2016, 16:33

Servus,
kann jemand die Bilder nochmal hochladen oder mir einen Link schicken?
VG

Beitrag von „YogiBear“ vom 29. Mai 2016, 16:38

Evtl. kann [@griven](#) da was basteln? Möglicherweise sind die Bilder auch im Zuge des Updates von wbb3 auf wbb4 abhanden gekommen...

Beitrag von „xFl3z“ vom 29. Mai 2016, 17:12

Die bilder wurden bei ImageShack hochgeladen, nach einer änderung an der Seite werden Viele Bilder nicht mehr angezeigt.

Beitrag von „griven“ vom 29. Mai 2016, 18:36

Das liegt hier leider nicht in unserer Macht denn ImageShack hat die Bilder inzwischen gelöscht. Leider ist das ein grundsätzliches Problem bei solchen ImageHostern irgendwann verschwinden die Bilder einfach aus dem Netz und wenn der original Autor nicht mehr aktiv ist sind sie unwiederbringlich verloren. Einer der Gründe warum es uns lieber ist wenn die Bilder direkt als Attachments hochgeladen werden und nicht als Link eingefügt werden.